

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 17.07.2008 um 18.25 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Müller

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat May
Stadträtin Richter
Stadtrat Schmidt

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Moser
Stadträtin Schwab

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul
Stadträtin Kahnt

FW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp
Bgmin. Regan

KIK-Stadtratsfraktion:

2. Bgm. Christof

ödp-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Böhm

Berufsmäßige Stadträte: Rodamer
Groß

Berichterstatter: Rechtsrätin Schmöger
Oberamtsrat Hartner
Stadtplaner Neumann
Frau Noormann
Amtfrau Hartmann (Ziffer 3)

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Müller

Als Gäste: Stadträtin Glos
Stadtrat E. Müller
Stadtrat M. Müller
Stadtrat Popp
Stadträtin Stocker

Entschuldigt fehlten:

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Abrechnung der Teil-Budgets des Sachaufwands der Schulen in städtischer Sachaufwandsträgerschaft für das Haushaltsjahr 2007

Mit 13 : 0 Stimmen

Die entstandenen Fehlbeträge bzw. 70 % der nicht verbrauchten Mittel aus den Budgets 2007 für den schulischen Sachaufwand werden auf das Haushaltsjahr 2008 übertragen. Die zu übertragenden Mittel werden im Verwaltungshaushalt 2008 bei folgenden Haushaltsstellen berücksichtigt:

1) HSt. 0.2111.5273	Schulausstattung Instandhaltung	+ 263,00 €
2) HSt. 0.2112.5273	Schulausstattung Instandhaltung	+ 1.324,00 €
3) HSt. 0.2121.5273	Schulausstattung Instandhaltung	+ 4.931,00 €
4) HSt. 0.2122.5273	Schulausstattung Instandhaltung	+ 450,00 €
5) HSt. 0.2431.5273	Schulausstattung Instandhaltung	- 298,00 €

2. Budgetübertrag 2007: UA 7901 – Tourist-Information

Ohne Abstimmung

Der negative Budgetübertrag in Höhe von 6.496,00 € wird zur Kenntnis genommen.

3. Einrichtung von Krippenplätzen in Kitzingen, Grundsatzbeschluss

Mit 13 : 0 Stimmen

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Kitzingen stellt hiermit den Bedarf an 84 Krippenplätzen fest, wobei 14 Plätze bereits bestehen (BRK-Krippengruppe), 42 Plätze durch Umwandlung von bestehenden Kindergartenplätzen entstehen und 28 Plätze neu geschaffen werden.
3. Für die Neuschaffung und Umwandlung von insgesamt **70 Plätzen** wird die staatliche Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 beantragt.

Die Antragsunterlagen werden vom Amt 2 in Zusammenarbeit mit den Betriebsträgern erstellt.

4. Die Stadt Kitzingen ist bereit, die Finanzierung der Maßnahmen gemäß des Investitionsprogramms zu übernehmen. Die genaue Kostenteilung mit den Trägern ist noch zu klären.

4. Antrag der Fraktion 'Kommunale Initiative Kitzingen' (KIK) zur Errichtung einer Freizeitanlage im Sickergrund

Mit 13 : 0 Stimmen

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat nimmt den Antrag der Fraktion 'Kommunale Initiative Kitzingen' (KIK) zur Errichtung einer Freizeitanlage im Sickergrund zur Kenntnis.
3. Der Stadtrat empfiehlt den vorgelegten Antrag als Diskussionsgrundlage für die weitere Entwicklung des Bereiches Sickergrund, vor allem im Zusammenhang mit dem Programm Soziale Stadt des Stadtteiles Siedlung.

5. Kooperationsvereinbarung zur Fortführung der PAM-Ausstellungen für die Jahre 2009 – 2011, Bekanntgabe der Beschlussfassung aus nichtöffentlicher Sitzung

Ohne Abstimmung

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Mit der vorgelegten Kooperationsvereinbarung zur Durchführung von Sommerausstellungen der PAM in den Jahren 2009 – 2011 besteht Einverständnis, ebenso mit den Ausstellungsthemen für diese Jahre.

6. Antrag des Kath. Pfarramtes St. Johannes auf Gewährung eines Zuschusses zur Renovierung des Kath. Pfarrhauses "St. Johannes der Täufer" in Kitzingen

Mit 12 : 1 Stimmen

Dem Kath. Pfarramt St. Johannes wird aus Konsequenzgründen für die Renovierung des Kath. Pfarrhauses "St. Johannes der Täufer" kein Zuschuss gewährt.

7. Information zum Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung zweier Fachmärkte und eines Bistros im Bereich Marktbreiter Straße 9 (Antragsteller: Fa. allobjekt Gewerbeimmobilien GmbH & Co KG, Würzburg)

A. Stadtplaner Neumann stellt dar, dass ein Antrag auf Vorbescheidung zweier Fachmärkte und eines Bistros im Bereich der Marktbreiter Straße vorliege, der aus planungsrechtlicher Hinsicht nicht abgelehnt werden könnte. Nachdem laut Stellungnahme der GMA die Märkte aufgrund der Innenstadtverträglichkeit bedenklich seien, schlage die Verwaltung eine Vorgehensweise dahingehend vor, eine Änderungsverfahren hinsichtlich des Bebauungsplan einzuleiten (Ziffer 8) und eine Veränderungssperre zu verhängen (Ziffer 9).

Die Stadträte diskutieren im folgenden über die einzelnen Punkte und äußern kritisch zum Vorgehen, dass der Erwerber des Grundstücks eine gewisse Planungssicherheit haben und auf einen bestehenden Bebauungsplan vertrauen müsse. Darüber hinaus wird der Nutzen aus diesem Vorgehen bezweifelt, nachdem trotz des Verfahrens wieder Ausnahmen zugelassen werden könnten.

Stadtplaner Neumann stellt dar, dass der Bebauungsplan nicht mehr zeitgemäß sei und deshalb hinsichtlich des Zentrenkonzeptes angepasst werden müsste. Nachdem

die Bebauungspläne nicht ständig auf den neusten Stand angepasst werden können, sehe der Gesetzgeber das Instrument der Veränderungssperre vor. Er erklärt, dass darüber hinaus die Fortschreibung des Zentrenkonzeptes erfolge, nachdem dieses ebenfalls aktualisierungsbedürftig sei. Das aktualisierte Zentrenkonzept wird dann im Bebauungsplanverfahren berücksichtigt werden.

B. Ohne Abstimmung

1. Der Stadtrat nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass nach erfolgter Vorprüfung laut planungsrechtlicher Lage eine positive Bescheidung des Antrages erfolgen müsste.
3. Der Stadtrat nimmt die Stellungnahme der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) zum beantragten Vorhaben zur Kenntnis.

8. Einleitung eines Änderungsverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 53 "Marktbreiter Straße"

Mit 7 : 6 Stimmen

1. Der Stadtrat nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschließt die Einleitung eines Änderungsverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 53 „Marktbreiter Straße“. Ziel der Änderung ist die Bestimmung zulässiger Nutzungen nach Baunutzungsverordnung (BauNVO) und die Festsetzung von Sortimentsbeschränkungen.
3. Die Einleitung des Änderungsverfahrens ist nach § 2 Abs.1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
4. Das Zentrenkonzept ist im Stadtentwicklungsbeirat zu beraten.

9. Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 53 "Marktbreiter Straße"

Mit 7 : 6 Stimmen

1. Der Stadtrat nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.
2. Zur Sicherung der Planung durch das Änderungsverfahren für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 53 „Marktbreiter Straße“ erlässt der Stadtrat eine Veränderungssperre für dessen Geltungsbereich gemäß der §§ 14, 15, 16 und 17 Baugesetzbuch (BauGB).
3. Der Erlass der Veränderungssperre ist gemäß § 16 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

10. Antrag der Fraktionen FW, KIK und USW zum weiteren Vorgehen bezüglich des Deustergeländes

Stadtrat Schmidt berichtet stellvertretend für Stadtentwicklungsreferent Stadtrat Rank von der Sitzung des Stadtentwicklungsbeirats, in der über das weitere Vorgehen hinsichtlich des Deustergeländes gesprochen wurde. Dabei wurde folgendes festgelegt:

- Gastronomische Nutzung (z. B. Ausflugslokal)
- und/oder eine Nutzung mittels Hotel/Stadthalle
- Aussichtspunkt bzw. parkähnliche Nutzung der Restfläche sind wünschenswert
- die Keller sollen bei der Baumaßnahme nicht berührt werden; die Eigentumsverhältnisse sind entsprechend zu klären
- Wohnbebauung ist nicht vorgesehen, ebenso ein Standort eines Pflegeheimes

Die Ausführungen von Herrn Stadtrat Schmidt werden zur Kenntnis genommen.

11. Auftragsvergabe EDV
Reinvestition des EDV-Schulungsraums in der vhs

Ohne Abstimmung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass in vorangegangener nichtöffentlicher Sitzung der Auftrag hinsichtlich der Reinvestition des EDV-Schulungsraums in der vhs vergeben wurde.

Oberbürgermeister Müller schließt die öffentliche Sitzung um 19.45 Uhr.

Oberbürgermeister

Protokollführer